

Mi, 24.10.07 **Eröffnungsabend**

| | |
|-------------------------|--|
| ab 17.00 Uhr | Einlass und Registrierung Die IBA präsentiert sich Kunstobjekte von Wilhelmsburger Künstlerinnen und Künstlern |
| 18.00 Uhr | Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor Freie und Hansestadt Hamburg Begrüßung und Einführung Sabine Süß, Geschäftsführender Vorstand Schader-Stiftung Integration als Herausforderung für die Stadtentwicklungspolitik Uli Hellweg, Geschäftsführer IBA Hamburg GmbH Internationale Stadtgesellschaft als Aufgabe der IBA Hamburg |
| 19.00 Uhr | Mark Terkessidis, freier Journalist Die Fliehkräfte des Städtischen - wie Mobilität die Polis verändert anschließend Diskussion |
| 20.00 Uhr | gemeinsames Abendessen Musikalische Begleitung „Café Royal“ das Sinti-Orchester aus Wilhelmsburg unterhält mit Swing, Jazz und Salonmusik |
| Ende gegen 22.00 Uhr | |

Do, 25.10.07 **IBA-LABOR**

| | |
|----------------------------|---|
| 9.30 Uhr | Begrüßung Uli Hellweg, Geschäftsführer IBA Hamburg GmbH |
| 9.45 Uhr | Prof. Dr. Dieter Läßle, Hafencity Uni Hamburg Metropolen im Spannungsfeld von Globalisierung und Lokalisierung Prof. Dr. Walter Siebel, Uni Oldenburg, Mitglied des Expertenforums „Zuwanderer in der Stadt“ Internationale Stadtgesellschaft - ihre Räume, ihre Schwierigkeiten und Chancen Dr. Bettina Reimann, Deutsches Institut für Urbanistik, Begleitforschung „Zuwanderer in der Stadt“ Ethnische Ökonomie als Chance für Integration - Bedingungen und Perspektiven anschließend Diskussion MODERATION Ferdos Forudastan, freie Journalistin für WDR und Deutschlandfunk |
| 11.15 Uhr | Kaffeepause |
| 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr | PARALLELE FOREN Stadtteil als multiethnische Lebens- und Arbeitswelt |
| 16.00 Uhr | Abschlusspodium Internationale Stadtgesellschaft - Herausforderung für die Zukunft der Stadt Dr. Ulrich Hatzfeld, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Bernd Hunger, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen Hans-Joachim Schlößl, Deutscher Städtetag, Stadt Nürnberg Willi Hoppenstedt, SAGA GWG Hamburg Aygül Özkan, TNT Post Regioservice Sabine Süß, Schader-Stiftung Uli Hellweg, IBA Hamburg GmbH MODERATION Ferdos Forudastan, freie Journalistin für WDR und Deutschlandfunk RA Christoph Kulenkampff, Staatssekretär a.D., Frankfurt a.M. Ausblick und Perspektiven Sabine Süß, Schader-Stiftung Uli Hellweg, IBA Hamburg GmbH |
| Ende ca. 18.00 Uhr | |

Do, 25.10.07 **Stadtteil als multiethnische
Lebens- und Arbeitswelt**
Forum A

| | |
|-----------|--|
| 11.30 Uhr | Ethnische Ökonomie IMPULSREFERATE Andreas Germeshausen, Referatsleiter für Integrations- politik beim Berliner Integrationsbeauftragten Kann ethnische Gewerbe die Kieze retten? Nazim Erdem, Magistrat der Stadt Wien Die Bedeutung migrantischer Ökonomien - Erfahrungen aus Wien Karin Schmalriede, geschäftsführender Vorstand der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung Nahversorgung durch Existenzgründer mit Migrationshintergrund Kurt Reinken, steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH Förderung des Existenzgründergeistes im Quartier am Beispiel Hamburg St. Pauli |
| 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Multiethnische Wohnquartiere IMPULSREFERATE Hans-Otto Kraus, GWG München Handlungsansätze für Wohnungsunternehmen Dr. Barbara Rolfes-Poneß, WorkArt Berlin Migrantengenossenschaft Berlin Kreuzberg Willi Hoppenstedt, SAGA GWG Hamburg Integrationspolitik eines kommunalen Wohnungs- unternehmens Joachim Reinig, wohnbund e.V., Hamburg Wohnen in der neuen Heimat - zwischen Integration und Kulturwahrung MODERATION Ferdos Forudastan, freie Journalistin für WDR und Deutschlandfunk |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause |

Do, 25.10.07 **Stadtteil als multiethnische
Lebens- und Arbeitswelt**
Forum B

| | |
|-----------|---|
| 11.30 Uhr | Multiethnische Wohnquartiere IMPULSREFERATE Prof. Klaus Wermker, Büro für Stadtentwicklung, Essen Katernberg - zwischen Sozialer Stadt und Weltkulturerbe Dr. Ingeborg Beer, Büro für Stadtforschung + Sozialplanung, Berlin Berliner Aktionsprogramm „Vielfalt fördern - Zusammenhalt stärken“ Susann Ramelow, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Kirchdorf-Süd Internationale Stadtgesellschaft im Wilhelmsburger Alltag Thomas Schulze, SUPERURBAN „Weltquartier Wilhelmsburg“: Planungsbeteiligung in der internationalen Stadtgesellschaft am Beispiel eines IBA- Projektes |
| 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Ethnische Ökonomie IMPULSREFERATE Claus Preißler, Integrationsbeauftragter der Stadt Mannheim Bedarfe und Potenziale von Selbständigen mit Migrationshintergrund Wolfgang Jarnot, StadtUmBau, Berlin Erfahrungen bei der Integration „Ethnischer Ökonomie“ im ExWoSt-Modellvorhaben „Neue Wege zur Stärkung der lokalen Wirtschaft“ in Hannover-Hainholz Josef Katzer, Vorstandsmitglied Handwerkskammer Hamburg Handwerk - ein integrativer Wirtschaftsbereich Kazim Abaci, Unternehmer ohne Grenzen e.V., Hamburg Migrantinnenökonomie - Grundlagen eines Erfolgsmodells MODERATION RA Christoph Kulenkampff, Staatssekretär a.D., Frankfurt a.M. |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause |

Internationale Stadtgesellschaft

Die Zukunft der europäischen Metropolen ist international. Die IBA Hamburg will zeigen, wie der Weg zu einer internationalen Stadtgesellschaft gestaltet werden kann. Schauplatz der konkreten Bauprojekte, aber auch der sozialen und kulturellen Projekte sind die Hamburger Elbinseln - nur 3000 m Luftlinie von Hamburgs Stadtzentrum entfernt. Dank dem Nebeneinander ambivalenter Stadtraum-, Wirtschafts- und Sozialstrukturen bieten sich hier vielfältige Anknüpfungspunkte und Freiräume, um multiethnische Lebens- und Arbeitswelten zu befördern.

Im Rahmen von IBA-Laboren werden zu den Leitthemen „Kosmopolis“, „Metrozonen“ und „Stadt im Klimawandel“ Projekte vorgestellt und diskutiert.

Das IBA-Labor „Internationale Stadtgesellschaft“ wird zusammen mit der Schader-Stiftung durchgeführt. Ziel der geladenen Expertenrunde ist es, die Fachdiskussion zur Entwicklung internationaler Stadtgesellschaften zu reflektieren. Im Mittelpunkt stehen die Themen „multiethnische Wohnquartiere“ und „ethnische Ökonomien“. In der Gegenüberstellung erfolgreicher kommunaler, wohnungswirtschaftlicher, wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Handlungsansätze werden die Herausforderungen definiert sowie Anknüpfungspunkte für weiterführende Strategien und Projekte erörtert.

Mit dem IBA-Labor „Internationale Stadtgesellschaft“ wollen die IBA Hamburg und die Schader-Stiftung dazu beitragen, die aktuelle bundesweite Diskussion in diesem Themenfeld zu beleben. Wir laden sehr herzlich dazu ein, an diesem Diskurs teilzunehmen.

Uli Hellweg
IBA Hamburg GmbH

Sabine Süß
Schader-Stiftung

Veranstalter

Internationale Bauausstellung
IBA Hamburg GmbH
Am Veringhof 9
21107 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 226 227-0
Telefax: +49 (0)40 226 227-15
E-Mail: info@iba-hamburg.de

Schader-Stiftung
Karlstrasse 85
64285 Darmstadt
Telefon: +49 (0)6151 1759-0
Telefax: +49 (0)6151 1759-25
E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Konzept

Gudrun Kirchhoff, Schader-Stiftung
Prof. Reiner Schmidt, konzept+kommunikation
Dr. Ulrich Schenck, Lawaetz-Stiftung

Organisation und Anmeldung

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Dr. Ulrich Schenck
Neumühlen 16 - 20
22763 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 399936-56
Telefax: +49 (0)40 399936-90
E-Mail: schenck@lawaetz.de

**Bitte melden Sie sich verbindlich
bis zum 16. Oktober 2007
per E-mail oder
mit beiliegender Fax-Antwortkarte an.**

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG HAMBURG

IBA-LABOR **Persönliche Einladung**

Internationale Stadtgesellschaft

24./25. Oktober 2007
Hamburg-Wilhelmsburg



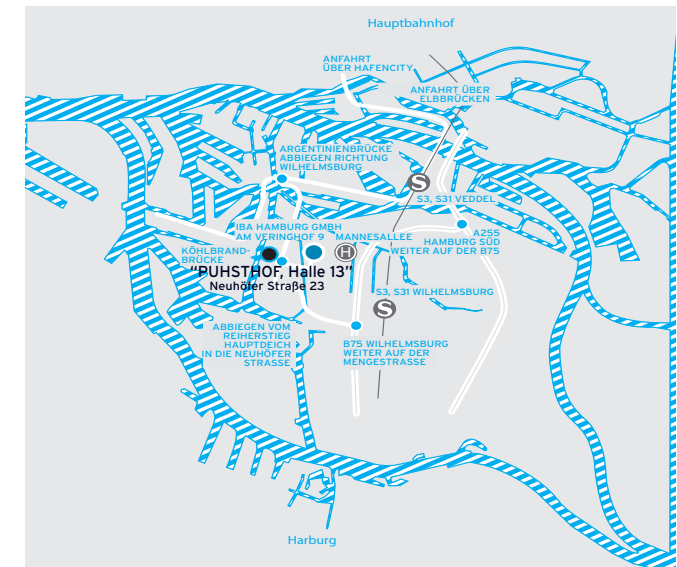
IBA_HAMBURG

Entwürfe für die Zukunft der Metropole

schader stiftung | gesellschaftswissenschaften <-> praxis



Hinweise



Veranstaltungsort

„PuhsthoF“, Halle 13
Neuhöfer Straße 23,
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn Linien 3 und 31 von Hamburg Hauptbahnhof
oder Hamburg-Harburg
bis Haltestelle Veddel oder Haltestelle Wilhelmsburg,
weiter mit Buslinie 13 bis Veringstraße Mitte

Hotelhinweise

Hotel Maassen, Vogelhüttendeich 73, 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 81 67, Fax 040 / 7 53 27 73
Internet: www.hotel-maassen.de
Einzelzimmer, 41,00 € / Übernachtung inkl. Frühstück

Hotel IBIS Hamburg, Alster Center
Holzdamm 4 - 12 + 16, 20099 Hamburg
Tel. 040 / 24 82 97 01, Fax 040 / 24 82 97 34
Internet: www.ibishotel.com
Einzelzimmer 91,50 € / Übernachtung inkl. Frühstück
Doppelzimmer 116,00 € / Übernachtung inkl. Frühstück